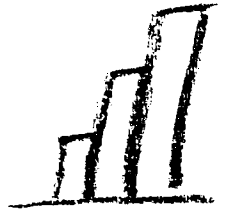


Statistische Berichte

Landesamt für
Datenverarbeitung
und Statistik
Brandenburg



C II 3 – m 05 / 00

Ernteberichterstattung über Obst im Land Brandenburg

Mai 2000

Dieser Bericht erscheint für die Monate Mai bis August
sowie mit endgültigen Ergebnissen im Monat Januar.

Erarbeitet:
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Juni 2000

Preis: 3,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635), geändert durch die Verordnung vom 03. März 1999 (BGBl. I S. 300), werden in jedem Jahr in den Monaten Mai bis August sowie Oktober Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Erträge der Obsternte vorgenommen.

Ergänzend dazu wird der Wachstumsstand des Obstes durch Noten begutachtet. Es bedeuten:

1,0 = sehr gut	-	weit besser als normal
2,0 = gut	-	besser als normal
3,0 = mittel	-	normal
4,0 = gering	-	schlechter als normal
5,0 = sehr gering	-	weit schlechter als normal

Ein normaler Wachstumsstand erhält somit die Note 3,0. Die Note 1,0 bezeichnet einen Wachstumsstand, der nach den bisherigen Erfahrungen sehr gute Ergebnisse erwarten lässt. Umgekehrt wird mit 5,0 ein Wachstumsstand bewertet, bei dem sehr geringe Erträge zu erwarten sind. In die Schätzungen einbezogen wird eine Beurteilung weiterer wachstumsbeeinflussender Faktoren, wie z.B. Winterfeuchtigkeit im Boden, Insektenflug während der Blütezeit, Frostschäden an Holz und Blüte, Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen, Niederschläge, Temperaturverlauf. In den einzelnen Berichtsmonaten werden immer nur einige der Merkmale erfragt. Die Schätzung erfolgt durch repräsentativ ausgewählte Berichterstatter (Betriebe) im Land Brandenburg.

Der Berechnung der Erntemengen liegt die Zahl der Obstbäume aus der Obstanbauerhebung 1997 zu Grunde. Es wurden die Rodungen und Neuanpflanzungen aus dem Zeitraum Mai 1998 bis Mai 1999 berücksichtigt.

Darstellung der Ergebnisse (Stand Mai 2000)

Schäden durch Frost traten am Holz und während der Blütezeit bei den Obstgehölzen nur in unbedeutendem Maße auf.

Der Insektenflug wurde von 51 Prozent der Berichterstatter als zufriedenstellend beurteilt. Der kurze gleichzeitige Blühverlauf bei fast allen Obstarten, meist nur 2 – 3 Tage, und die hohen Tagestemperaturen (bis 29 °C) bei geringer Luftfeuchtigkeit führten zum Teil zu keiner optimalen Bestäubung.

Schädlingsbefall in Form von Kirschblütenmotten und Blattläusen trat auf Grund der Witterungsverhältnisse bei einigen Obstbauern auf, da die Anwendung vieler Pflanzenschutzmittel über 25 °C Lufttemperatur nicht möglich ist.

Blüte bzw. Fruchtansatz der Obstarten werden als normal mit einer Tendenz zu besser als normal eingeschätzt. Damit liegen die Bewertungen der Mitte Mai vorgenommenen Beurteilung über denen des Vorjahres und lassen, trotz der langen Trockenperiode und geringer Luftfeuchtigkeit, keine gravierenden Ernteeinbußen erwarten. Sollte jedoch die Niederschlagsarmut weiter anhalten, ist mit verstärktem Fruchtfall zu rechnen.

Die ersten Schätzungen der Kirschernte liegen vor. Etwa 3 000 Tonnen Süßkirschen sollen nach ersten Schätzungen geerntet werden. Es ist mit einem Ertrag von 11,7 Kilogramm je Baum zu rechnen. Das bedeutet eine Minderung gegenüber dem Vorjahr von 1,6 Kilogramm.

Die Ursache liegt vor allem in der nicht befriedigenden Fruchtgröße durch Wassermangel. Fundiertere Aussagen, die den Witterungsablauf und deren Folgen im Ertrag der Süß- und Sauerkirschen berücksichtigen, werden zur Obstschätzung Mitte Juni erwartet.

Mit 8,4 Kilogramm je Baum bei Sauerkirschen liegt der zu erwartende Ertrag etwa gleich hoch wie im Vorjahr (1999: 8,6 Kilogramm je Baum)

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

1 Erntemengen im Marktbobstbau nach Obstarten

Obstart	Zeitraum					
	1996	1997	1998	1999	2000	
					vorläufig	endgültig
Dezitonnen						
Äpfel	400 757	221 788	456 329	288 798	...	...
Birnen	10 784	4 850	8 185	4 748	...	...
Süßkirschen	13 222	19 935	33 502	36 351	30 938	...
Sauerkirschen	18 419	17 350	20 980	28 765	29 826	...
Pflaumen/Zwetschen	6 648	15 251	13 829	12 374	...	...
Mirabellen/Renekloden	492	797	1 852	980	...	...
Aprikosen	297	-	4	1	...	...
Pfirsiche	351	133	113	190	...	...
Walnüsse	7	6	7	7	...	...
Baumobst zusammen	450 977	280 110	534 801	372 214	...	...

2 Blüte und Fruchtansatz nach Obstarten

Obstart	Zeitraum Mai				
	1996	1997	1998	1999	2000
	Noten ¹⁾				
Äpfel	3,0	2,9	2,3	3,0	2,8
Birnen	3,0	3,5	2,2	3,0	2,3
Süßkirschen	2,6	3,4	2,7	3,1	2,8
Sauerkirschen	2,6	3,5	3,0	3,0	2,6
Pflaumen/Zwetschen	2,6	2,6	2,9	3,1	3,0
Mirabellen/Renekloden	2,5	2,7	3,0	3,4	3,2
Aprikosen	3,7	3,0	.	.	.
Pfirsiche	2,1	3,8	2,8	3,0	3,0

1) Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

3 Winterfeuchtigkeit im Boden und Insektenflug während der Blütezeit

Zeitraum	Von je 100 Berichterstattem werteten ... die/den				
	Winterfeuchtigkeit im Boden			Insektenflug während der Blütezeit	
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zufrieden stellend	nicht zufrieden stellend
Mai 1996	85	15	-	28	72
Mai 1997	72	28	-	68	32
Mai 1998	33	67	-	70	30
Mai 1999	13	87	-	66	34
Mai 2000	30	67	3	51	49

4 Frostschäden

Obstart	Von je 100 Berichterstattem werteten die Frostschäden ...							
	am Holz				an der Blüte			
	groß	mittel	gering	keine	groß	mittel	gering	keine
Äpfel	-	2	8	90	-	6	4	90
Birnen	-	-	8	92	-	4	4	92
Kirschen	-	2	5	93	-	3	9	88
Pflaumen/Zwetschen	-	3	-	97	-	3	3	94
Mirabellen/Renekloden	-	-	-	100	-	-	-	100
Aprikosen	-	-	-	-	-	-	-	-
Pfirsiche	-	-	-	100	-	-	-	100
Walnüsse	-	-	-	100	-	-	-	100

5 Ernte von Kirschen

Obstart	Jahr	Marktobstbau			übriger Anbau	zusammen
		ertragsfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	Kilogramm	Dezitonnen	Kilogramm	
Süßkirschen	1996	121 301	10,9	13 222	11,9	11,3
	1997	280 778	7,1	19 935	7,1	7,1
	1998	276 875	12,1	33 502	18,5	13,4
	1999	273 315	13,3	36 351	13,6	13,4
	2000 ¹⁾	264 428	11,7	30 938	12,1	11,8
Sauerkirschen	1996	297 073	6,2	18 419	7,1	6,4
	1997	327 357	5,3	17 350	5,3	5,3
	1998	343 933	6,1	20 980	7,6	6,3
	1999	334 472	8,6	28 765	8,5	8,6
	2000 ¹⁾	355 066	8,4	29 826	7,4	8,3

1) vorläufiges Ergebnis

